

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX AG 656 MK RAPID

Marmorkleber C2 FT



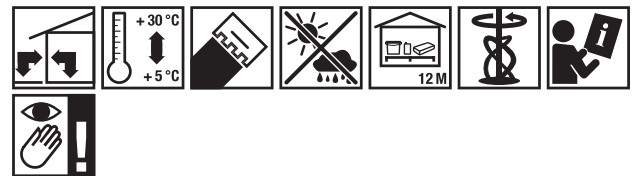
Anwendungsbereiche

Schnellabbindender, weisser, flexibler, hoch standfester Dünnbettkleber nach EN 12004 zum Verlegen von Marmor-, Solnhofer- und anderen verfärbungsempfindlichen Natursteinplatten im Boden- und Wandbereich. Im Innen- und Aussenbereich und für Estriche mit Fussbodenheizung anwendbar. Für Fussböden mit thermischer Belastung wie z.B. Terrassen, Balkone und Estriche mit Fussbodenheizung, sowie im Sanierbereich zum Kleben von Fliesen auf alten Fliesenoberflächen. Besonders geeignet für helle Fliesen und Platten. Durch das rasche Binden des notwendigen Anmischwassers können Verfärbungen von hellen Plattenoberflächen zusätzlich vermieden werden.

Eigenschaften

- Naturweiss
- Schnell abbindend
- Hohe Standfestigkeit
- Verlängerte offene Zeit
- Frostbeständig
- Fussbodenheizung geeignet
- Wasserunlöslich
- RÖFIX-Low-Dust-Technologie (geringe Staubentwicklung)

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000151512
EAN	9003304320646
Verpackung	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.
Körnung	0-0,5 mm
Farbe	Naturweiss
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,5 L/EH
Haftzugfestigkeit	≥ 1 MPa
Begehbar nach	ca. 3 h
Belastbar nach	2 d

RÖFIX AG 656 MK RAPID

Marmorkleber C2 FT

Artikelnummer	2000151512
Fliesenklebergruppe	C2 FT EN 12004
Klebeoffenezeit	20 min EN 1346
Korrigierbarkeit	ca. 5 min EN 1015-9
Reifezeit	5 min
Topfzeit	ca. 30 min EN 1015-9
Untergrund Temperatur	5-25 °C
Verfugbar	6 h 3 h

Materialbasis

- Quarzsand (klassiert)
- Weisszement (chromatfrei)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund

Zement-Sulfat-Estriche, Zementestriche, Estriche auf Calciumsulfatbasis, ausgeschwundener Ortbeton, Zement-, Kalk-Zement-, Gips-, und Kalkputze, sowie alle weiteren Untergründe müssen den jeweils gültigen normativen Regularien entsprechen. Estrich auf Calciumsulfatbasis müssen vor dem Verfliesen angeschliffen werden. Auf die zulässige Restfeuchtigkeit ist je nach Untergrund zu achten. Estrichrestfeuchten (CM): Zementestriche 2,0 %, Calciumsulfatestriche 0,5 % (Fussbodenheizung 0,3 %), RÖFIX ZS-Flieseestriche 1,8 % (bei grossformatigem Feinsteinzeug und Fussbodenheizung 1,3 %). Bei Putzen nach EN 998-1 sind die jeweils gültigen Standzeiten einzuhalten. Beton muss abgeschwunden und mind. 3 Monate alt sein. Bei Gipsputzen und Kalk- Gipsputzen nach EN 13279-1 ist auf eine max. Restfeuchtigkeit von 1 % zu

achten. Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, staubfrei, frei von Rissen, haftungsmindernden Bestandteilen wie Öl, Altanstriche und ausreichend trocken sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Eine Grundierung mit RÖFIX AP 300 Grundierung für saugende Untergründe und RÖFIX AP 320 Haftgrund für kritische Untergründe wird generell empfohlen. Bei grösseren Unebenheiten sollte eine Bodenspachtelmasse (RÖFIX FN 615 Bodenspachtel oder RÖFIX FN 645 Universalbodenspachtel) verwendet werden, welche möglichst ganzflächig aufgetragen wird. Kleinere Unebenheiten (Maximum siehe Schichtdicke) können mit Fliesenkleber ausgeglichen werden. Fehlstellen und Löcher in der Oberfläche müssen generell mit Reparaturmörtel z.B. RÖFIX FS 630 ausgebessert werden.

Zubereitung

Mit leistungsfähigem Rührwerk homogen aufmischen, eventuell mit geringer Menge Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Nach dem Anrühren ist die Reifezeit einzuhalten. Danach nochmals gut durchrühren.

RÖFIX AG 656 MK RAPID

Marmorkleber C2 FT

Verarbeitungshinweis

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen. Die Fliesen werden mit einer schiebenden Bewegung eingebettet und können noch innerhalb der Korrigierbarkeitszeit nach dem Ansetzen in ihrer Lage korrigiert werden.

Verarbeitung

RÖFIX Fliesenkleber mit der glatten Seite einer geeigneten Zahnpachtel aufspachteln und mit der Kammseite möglichst in einer Richtung durchkämmen.

Nicht mehr Kleber auftragen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann.

Ist eine hohlraumfreie Verlegung gefordert (Dauernassbereich), so muss nach der Floating-Buttering Methode gearbeitet werden.

Dünnbett-Zahntraufel

Wenn die Einlegezeit überschritten ist, so hilft ein erneutes Durchziehen mit frischem Fliesenkleber mit der gezahnten Spachtel, dadurch wird die inzwischen gebildete Oberflächenhaut wieder aufgerissen. Wendelrührwerke sind speziell geeignet für zähe Materialien mit hoher Viskosität, wie es Fliesenkleber sind. Die Ausdehnungskoeffizienten der Untergründe sind deutlich höher als die der keramischen Fliesen, Platten und Natursteine. Daher sollte bei Grossformaten keine Verlegung im Verband durchgeführt werden. Durch die Verwendung von grossformatigen Fliesen und Platten verzögert sich in der Regel die Abbinde Zeit des Dünnbettmörtels. Dies ist bei der Begehrbarkeit zu beachten.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.

Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel.

Luftfeuchte.

Label



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.